

# Freunde

# für Ferien

# in Bayern e. V.

Freunde für Ferien in Bayern e.V.  
Postfach 1117 • 89258 Weißenhorn

redaktion@allgaeuer-  
anzeigblatt.de

[buergemeister@oberstaufen.info](mailto:buergemeister@oberstaufen.info)

[hauptamtsleiter@oberstaufen.info](mailto:hauptamtsleiter@oberstaufen.info)

• [Matthias.Straub@oberstaufen.info](mailto:Matthias.Straub@oberstaufen.info)

[Constanze.Hoefinghoff@oberstaufen.de](mailto:Constanze.Hoefinghoff@oberstaufen.de)

[info@schreinerei-hummel.de](mailto:info@schreinerei-hummel.de)

[mb@medienhaus-allgaeu.de](mailto:mb@medienhaus-allgaeu.de)

Es schreibt Ihnen:

**Josef Butzmann**  
Vorsitzender

Tel. 07309-50 84

Fax 07309-4 12 75

E-Mail: [ffbayern@gmx.net](mailto:ffbayern@gmx.net)

26.02.2022

## Offener Brief bezüglich Oberstaufen- Tagesgäste Diskussion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beckel samt Tourismusmanagement und Gemeinderäte, eigentlich ist es zu begrüßen, dass gerade Oberstaufen und noch weitere Kommunalpolitiker aus dem Allgäu hier eine Diskussion anstoßen – „Beteiligung der Tagesgäste zum Unterhalt der inzwischen überstrapazierten Schönen Allgäuer Infrastruktur“

Nicht die Tagesgäste soo verdammen – denn man hat über Jahrzehnte sehr viel Geld in die Werbung gesteckt – das Allgäu hat sich für und zum Tourismus entschieden. Man hat Investoren gehuldigt, Grundstücke sich teuer bezahlen lassen. Der wirtschaftliche Aufbau konnte sich sehen lassen – beispielhaft wurden Zweitwohnungen gebaut mit Steuerspar-modellen gefördert – unter MP. Franz Josef Strauß die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer verboten- zum Ausgleich gegenüber anderen Bundesländern, hat man diese Zweitwohnsitzler im K FAG mit den Bürgern mit Erstwohnsitz gleichgestellt.

Übermacht der Kommunalverbände hat doch das Duo MP-Stoiber/ Beckstein in mafiöser Manier es geschafft- jene Bürgermeister haben die eigenen Wähler in den Gemeinden auch noch belogen mit den Argumenten – da eben nur Bürger mit Erstwohnsitz sich an den Kosten beteiligen ist es legitim auch in Bayern eine Zweitwohnungssteuer zu erheben. Beschämend darf hier erinnert sein, das von den Mitgliedern des bayerischen Landtages die Aufhebung des Verbotes und Beibehaltung der so genannten Entschädigung – deklariert als Schlüsselzuweisungen für Nebenwohnsitze, somit stand den Kommunen diese weiterhin zu plus Zweitwohnsitzsteuer und von etwa 50 % der Abzockerkommunen forderten vor 2004 einen Jahreskurbeitrag von den Bürgern m. Zweitwohnsitz, da eben eine Zwst verboten sei. AB 2005 folgte sodann nicht nur unseriöse Doppel- sondern Dreifachstrategie.

Also erhöhter Jahreskurbeitrag – Zweitwohnungssteuer und dazu noch Schlüsselzuweisungen f. NWS.in ungekürzter Höhe.

Damals haben über Jahre alle Bürgermeister mit Ihren Kommunalpolitikern , alle MdL`s- Minister und Landräte gelogen wie zurzeit eben auch Putin sich benimmt in der Ukraine- Krise um sich bereichern.

Nur der Dummheit der vielen Bürgermeister war es zu verdanken, dass diese Strategie mit den von Beginn an rechtswidrigen Satzungen an den Tag gekommen ist. Nicht von ungefähr wurden alle „Mafiosos“ gezwungen mit Ihren vielen Juristen neue Satzungen – welche wiederum- rechtswidrig und anfechtbar sind – erfinden – und deshalb gibt es die breite Denunzierung und der im Allgäu weit verbreitete Hass gegen diese wehrlosen Bürger mit den Zweitwohnsitzen. Dieser Zustand wird so schnell sich nicht ändern – die Saat ist aufgegangen.

Warum soll nun ein Bürger mit Zweitwohnsitz der im K FAG mit dem Erstwohnsitzbürger gleichgestellt ist zur Zweitwohnsitzsteuer auch noch einen Jahreskurbeitrag entrichten während der Tagesgast hier in Oberstaufen 900 000 im Jahr wie der Allgäuer nichts zahlen braucht. Ein eklatanter Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz- aber Gott sei Dank gibt es – zwar nicht im Allgäu .- sonst auch noch Kommunalpolitiker welche – wenn schon Zwst , dann keinen Jahreskurbeitrag fordern,

Wir hätten auch vernünftige Vorschläge – und weitere Infos unter [www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de)

Wer ist so nett und schreibt uns ein paar Zeilen ? zu unseren Anlagen >>>???

Josef Butzmann Vors. v. Freunde für Ferien in Bayern e.V.

Vorstand  
Josef Butzmann,  
Herta Haug  
Ulrich Steinach,  
Peter Fritz,  
Dieter Schmalzrieth,

Tätigkeitsfeld  
Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzender  
Schriftführer  
Schatzmeister  
Beisitzender für  
Öffentlichkeitsarbeit

Sitz des Vereins  
87561 Oberstdorf  
  
Zustelladresse  
Postfach 1117  
89258 Weißenhorn

Bankverbindung  
Raiffeisenbank Oberallgäu e.G.  
IBAN: DE 48 7336 9920 0000 1939 33  
BIC: GENO DE F 1 SFO  
  
Vereinsregister Nr. VR 200263  
AG Kempten